

H. Dyckerhoff, Mannheim; Wirkl. Geh. Rat Prof. Dr. von Jagemann, Exc., Heidelberg; Bank-Dir. C. Michalowsky, Berlin; Bank-Dir. Bernh. Popper, Wien.

**Zahlstellen:** Eigene Kasse: Berlin: Nationalbank f. Deutschl., Bank f. Handel u. Ind., Deutsche Bank (diese auch in Hamburg u. Bremen); Mannheim: Rhein. Creditbank u. deren Fil.; Frankf. a. M.: Deutsche Vereinsbank; München: Bayer. Bank für Handel u. Ind.

## Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft in München,

Maffeistrasse 1, mit Zweigniederlassung in Berlin.

**Gegründet:** 3. bzw. 15./4. 1880. Statutänd. 21./12. 1899 u. 29./12. 1909. Die Dauer der Ges. ist unbeschränkt.

**Zweck:** Rückversicherung auf Feuer-, Lebens-, Transport- u. Hagelversicherung, auf Beschluss des A.-R. auch auf andere Versicherungszweige an Gesellschaften, Vereine, Anstalten oder einzelne Personen des In- u. Auslandes. Die Beteilig. der Ges. an Versich. der Transportbranche kann auch in Form der Mitzeichnung (Mitversicherung) erfolgen. Der Verlust in San Francisco 1906 betrug ca. M. 11 000 000. Die Ges. war Ende Juni 1909 mit M. 9 742 286 bei anderen Versich.-Ges. beteiligt.

**Kapital:** M. 25 000 000 in 15 625 Nam.-Aktien (Nr. 1—15 625) à M. 1600 mit 25% = M. 400, zus. also M. 5 000 000 Einzahlung. Die Übertragung der Aktien bedarf der Genehmigung des A.-R. und kann ohne Grundangabe verweigert werden. Stirbt ein Aktionär, so haben die Erben binnen einer vom A.-R. zu bezeichnenden Frist einen neuen, der Ges. genehmen Übernehmer der Aktie zu bezeichnen.

Urspr. M. 3 000 000 in 3000 Inh.-Aktien à M. 1000 mit 40% Einzahl., erhöht lt. G.-V. v. 28./12. 1886 auf M. 4 800 000, gleichzeitig wurde der Nominalbetrag auf M. 1600 pr. Aktie mit 25% Einzahl. (Rest Solawechsel) festgesetzt, weitere Erhöhung lt. G.-V. v. 4./4. 1895 auf M. 10 000 000 durch Ausgabe von 3250 Aktien à M. 1600 u. zwecks Ausdehnung des Geschäftsbetriebs lt. G.-V. v. 6./12. 1898 um M. 10 000 000 (auf M. 20 000 000) in 6250 ab 1./1. 1898/99 pro rata temp. div.-ber. Aktien à M. 1600. Den seitherigen Aktionären wurden 5000 Aktien im Verhältnis 5:4 zum Kurse von M. 1600 pr. Stück (nämlich M. 400 Einzahl., M. 1200 Agio) u. M. 15 Kostenbeitrag v. 14.—28./12. 1898 zur Verf. gestellt. Der Rest der Aktien ist von einem Bankkonsort. zu dem gleichen Preise übernommen. Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 29./12. 1909 um M. 5 000 000 (auf M. 25 000 000) in 3125 Aktien à M. 1600 (div.-ber. ab 1./1. 1910) mit 25% Einzahl., angeboten den alten Aktionären 4:1 v. 5.—20./1. 1910 zu M. 1600 pro Stück (M. 400 Einzahl. u. M. 1200 Agio).

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im Dez. **Stimmrecht:** Jede Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F. bis 50% des eingezahlten A.-K. (ist erfüllt), 4% Zs. auf das eingezahlte A.-K., vom verbleib. Betrage auf Beschluss des A.-R. höchstens 20% zur Spez.-Reserve, 7½% Tant. an A.-R., vertragsm. Tant. an Dir. und Beamte, Rest Super-Div. bzw. auch zur Bildung weiterer Reserven, über deren Verwendung die G.-V. sich Entschliessung vorbehalten kann. Zur gleichmässigen Regelung der Div. kann auch eine besondere Gewinnreserve angelegt werden. Der gesetzl. R.-F. ist getrennt zu verwalten.

**Bilanz am 30. Juni 1909:** Aktiva: Solawechsel d. Aktionäre 15 000 000, Effekten (Staatsp. etc.) 24 606 673, Hypoth.-Darlehen u. sonst. zinstragende Forder. 10 510 850, Bankguth. 6 453 542, Kapitalbeteilig. an Versich.-Ges. 9 742 286, in Aufbewahrung u. Verwalt. der rückversich. Gesellschaften befindl. Prämien-Res. a) Lebensbranche 59 221 899, b) Unfallbranche 2 677 826, Guth. bei Versich.-Ges. (abzügl. 1 472 325 Kredit.) 39 584 456, do. bei Agenturen 242 918, Stück-Zs. 510 114. — Passiva: A.-K. 20 000 000, Prämien-Res. bzw. Überträge 93 832 834, Schaden-Res. 26 686 224, R.-F. 10 000 000, Res. f. unvorherg. Ereignisse 8 000 000, Gewinn-Res. 3 000 000, Sicherheits-F. f. Kapitalbeteilig. an Versich.-Ges. 1 000 000, Bau- u. Einricht.-Kto 250 000, Guth. der Retrozessionäre für von der Ges. einbehaltene Lebensvers.-Res. 3 165 536, sonst. Passiva 121 365, Div. an Aktionäre 1 500 000, Vortrag 994 606. Sa. M. 168 550 568.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Feuer- u. Nebenbranchen 118 436 788, Unfall- u. Nebenbranchen 37 980 617, Lebensbranche 75 407 820, Transportbranche 37 385 714, Verwalt.-Kosten 1 654 381, Steuern 158 735, Gewinn 4 115 552 (davon Res. für unvorhergesehene Ereignisse 1 500 000, Tant. 120 945, Div. an Aktionäre 1 500 000, Vortrag 994 606). — Kredit: Vortrag a. 1907/08 802 944, Feuer- u. Nebenbranchen 120 661 835, Unfall- u. Nebenbranchen 38 656 937, Lebensbranche 75 732 415, Transportbranche 37 183 699, Einnahmen an Zs., Div. u. Kursgewinn 4 641 213, abz. 2 539 436 Lebensbranche-Zs., bleibt 2 101 777. Sa. M. 275 139 610.

**Kurs Ende 1889—1909:** M. 990, 775, 768, 700, 725, 1500, 1740, 1810, 2020, 2420, 2550, 2425, 1830, 1884, 2206, 2221, 2425, 2160, 1995, 1940, 2270 per Aktie. Notiert in München.

**Dividenden 1885/86—1908/09:** 7½, 8, 8½, 9½, 10½, 7½, 7½, 8½, 12, 17½, 20, 25, 25, 27½, 20, 20, 20, 25, 25, 30, 15, 20, 25, 30%. Gezahlt p. 1906 mit M. 750 000 aus der Gewinn-Res. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** C. Thieme, Stellv. P. Szelinski, C. Müller, Rechtsanwalt Wilhelm Kisskalt, München; P. v. d. Nahmer, Berlin; C. Schreiner, London.

**Prokuristen:** Hubert Gerbaulet, V. Bernhard, H. Rossmann, F. Thieme, Dr. R. Schmidt, A. Arends, München; Alb. Brandes, Dr. Rich. Langhoff, Berlin.